

ADSADSDASD

## Drei junge Wissenschaftlerinnen für ihre Forschungen ausgezeichnet

Erfolgreiches Trio: Verena Maier-Kiener, Sabine Bodner und Malina Jop erhielten den Wissenschaftspreis für Montanistinnen.

Pünktlich zum internationalen Weltfrauentag wurden an der Montanuniversität Leoben drei junge Forscherinnen mit dem Wissenschaftspreis für Montanistinnen ausgezeichnet.

Der Preis, der mit insgesamt 6000 Euro dotiert ist, wurde von der Montanuniversität zum zweiten Mal in den drei Kategorien Postdoc, Praedoc und Junior Scientist vergeben. Aufgrund der aktuellen Situation wurde die Veranstaltung nur virtuell und ohne Publikum durchgeführt. Für ihre innovative Forschungsarbeit geehrt wurden die drei Preisträgerinnen Verena Maier-Kiener, Sabine Bodner und Malina Jop.

Die Auszeichnung solle, laut Montanuniversität Leoben, nicht nur für die Preisträgerin-

nen selbst ein Ansporn sein, auch für andere Frauen solle der Erfolg der jungen Forscherinnen Vorbildwirkung auf die Studienaushwahl und Karriereplanung haben und dazu motivieren, sich für Technik zu begeistern.

**Eva Wegerer**, die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen, betont: „Durch diesen Wissenschaftspreis erhalten Wissenschaftlerinnen und Studentinnen der Montanuniversität für herausragende Leistungen eine besondere Anerkennung und Würdigung durch die Montanuniversität.“

Der Preis in der Kategorie Postdoc ging an Verena Maier-Kiener vom Lehrstuhl für Metallkunde und metallische Werkstoffe. Die junge Wissen-

schaftlerin beschäftigt sich mit Hochleistungswerkstoffen, die in eine immer wichtigere Rolle spielen, um Materialien langlebiger zu machen.

Die Preisträgerin in der Kategorie Praedoc, Sabine Bodner vom Lehrstuhl für Materialphysik, befasst sich mit der Entwicklung von Multilagenmaterialien.

Malina Jop vom Lehrstuhl für Metallkunde und metallische Werkstoff wurde in der Kategorie Junior Scientist ausgezeichnet. In ihrer Masterarbeit hat sie sich mit der Entwicklung und strukturellen Charakterisierung von kostengünstigen intermetallischen Titanaluminiden für die Hochtemperaturanwendung in fortschrittlichen, umweltfreundlichen Antriebssystemen auseinandergesetzt.



**Malina Jop, Sabine Bodner und Verena Maier-Kiener wurden ausgezeichnet (v.l.)**

MONTANUNI LEOBEN

### REGIONALREDAKTION FELDBACH

Hauptplatz 10,  
8330 Feldbach.  
Tel.: (03152) 40 05; Fax-DW: 15,  
feldbach@kleinezeitung.at;

**Redaktion:** Verena Gangl  
(DW 20), Katharina Siuka (DW 14)  
und Helmut Steiner (DW 13);

**Sekretariat:** Sarah Holler (DW 10),  
Christina Karner (DW 12);  
Mo. – Do. 8 bis 16 Uhr,  
Fr. 8 bis 13 Uhr;  
**Werbeberater:**  
Goran Gjergjek (DW 16),  
Thomas Straub (DW 17);  
**Abo-Service & Digitalsupport:**  
(0316) 875 3200.

### DAS REGIONALE WETTER



-4° | 6°



### Ende März geht die einzige Zahnärztin im Liesingtal in Pension. Mauterns Ortschef ist deshalb in sozialen Medien aktiv.

Von Johanna Birnbaum

Ende März geht in Mautern eine zahnärztliche Ära zu Ende: Zahnärztin Karin Ekhardt geht in Pension. Damit beginnt für sie ein neuer Lebensabschnitt, für das Liesingtal von Traboch bis Wald am Schoberpass heißt das aber, dass es ab 1. April keinen Zahnarzt in diesem Bereich gibt.

Auch in Eisenerz hört Gertrud Pucher Ende Juni mit ihrer Praxis auf. Für beide Stellen hat die Landes Zahnärztekammer nun ab 1. Juli 2021 kassenärztliche Planstellen ausgeschrieben.

Eine zahnarztlose Gemeinde will sich aber der Mauterner Bürgermeister Andreas Kühberger nicht vorstellen und ging deshalb in die Offensive. In sozialen Medien postete er „Bür-